

# Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortsbeirates des Stadtteiles Kathus

---

Sitzungsdatum: Dienstag, den 26.05.2020  
Beginn: 19:00 Uhr  
Ende: 20:51 Uhr  
Ort, Raum: Saal der Solztalhalle Kathus, Am Rehgarten 9, 36251 Bad Hersfeld

## **Anwesend:**

### **Ortsvorsteher/in**

Herr Michael Barth

### **Mitglieder**

Herr Marc Eidam  
Herr Michael Braun  
Frau Heike Koch  
Herr Hans Peter Laun  
Herr Jörn-Malte Lidzba  
Herr Wolfgang Seelig  
Herr Gerd Wagner  
Herr Ulrich Wolf

### **vom Magistrat**

Herr Thomas Fehling

### **Schriftführer/in**

Herr Fabian Claus

### **von der Verwaltung**

Herr Martin Bode  
Herr Meik Ebert  
Frau Anke Hofmann

## **Entschuldigt:**

## **Tagesordnung:**

- 1. Feststellung der form- und fristgerechten Einladung sowie der Beschlussfähigkeit**
- 2. Antrag auf grundhafte Sanierung der Friedhofskapelle Kathus**
- 3. Antrag auf Aufarbeitung Holzfußboden im Generationentreff**
- 4. Antrag auf Installation von WLAN in den Gemeinschaftseinrichtungen Solztalhalle und Generationentreff Haus an der Linde - Lindenplatz**
- 5. Antrag auf Straßensanierung nach Priortitätenliste**
- 6. Anfrage Verlängerung Baumallee entlang der K 2 zwischen Sorga und Kathus**
- 7. Abschlussbericht Sanierung städtischer Parkplatz Vereinsgelände SV Kathus 1925 e. V.**
- 8. Vorstellung Gemeinschaftsprojekt "Pilgergarten"**
- 9. Informationsmanagement zwischen Verwaltung und Ortsbeirat**
- 10. Antrag auf Ersatzbeschaffung einer Tauchpumpe aus Mitteln des Ortsbeirates**
- 11. Verschiedenes**
  - 11.1. Sachstand zum Antrag auf Errichtung von zusätzlichen Straßenbeleuchtungen und Schaffung einer Wendemöglichkeit für Kraftfahrzeuge in der Straße "Am Seerück"**
  - 11.2. Sachstand zum Antrag Aufstellung von Befahrungshemmnissen Ecke "Alte Straße - Obere Dorngartenstraße - Zum Giesenfeld"**

- 11.3. Sachstand zum Antrag Wiederinbetriebnahme Sirene Alte Straße bzw. Neubau einer weiteren Sirene im Bereich Im Dorngarten / Untere Dorngartenstraße**
  
- 11.4. Sachstand Verkehrssicherungspflicht Gebäude Forsthausstraße 10 und Am Rehgarten 1**
  
- 11.5. Sachstand zum Bau des Hochwasserrückhaltebeckens Am Borngraben**
  
- 11.6. Sachstand Neubau Feuerwgerätehaus Freiwillige Feuerwehr SOLZTAL i.V.m. der weiteren Vorgehensweise zwecks Vorbereitung der Ausweisung eines Neubaugebietes**

## **zu 1 Feststellung der form- und fristgerechten Einladung sowie der Beschlussfähigkeit**

Ortsvorsteher Michael Barth eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Weiterhin bittet er, den Antrag auf Ersatzbeschaffung einer Tauchpumpe aus Mitteln des Ortsbeirates in die Tagesordnung aufzunehmen. Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch. Der Antrag wird als TOP 10 in die Tagesordnung aufgenommen.

## **zu 2 Antrag auf grundhafte Sanierung der Friedhofskapelle Kathus**

Ortsvorsteher Barth erläutert den Antrag.

Anke Hofmann teilt die Ausführungen des Antragstellers.

Weiterhin teilt sie mit, dass dieses Projekt bei der Mittelanmeldung für den Haushalt 2021 berücksichtigt werde. Als erster Schritt solle mit den Arbeiten im Toilettenbereich begonnen werden.

### **Beschluss:**

Der Ausführung des Antrages wird zugestimmt.

**einstimmig beschlossen**

## **zu 3 Antrag auf Aufarbeitung Holzfußboden im Generationentreff**

Ortsbeiratsmitglied Koch erläutert den Antrag.

Frau Hofmann teilt mit, dass dieses Projekt bei der Mittelanmeldung für den Haushalt 2021 berücksichtigt werde.

In diesem Zusammenhang berichtet Ortsvorsteher Barth von Problemen mit Holzwurmbefall im Treppenbereich. Frau Hofmann erläutert, dass bereits Angebote angefordert worden seien. Jedoch liege noch kein Angebot vor.

Ortsvorsteher Barth teilt mit, dass man zunächst in Eigenleistung versuchen werde, das Problem zu lösen.

### **Beschluss:**

Der Ausführung des Antrages wird zugestimmt.

**einstimmig beschlossen**

**zu 4      Antrag auf Installation von WLAN in den Gemeinschaftseinrichtungen Solztalhalle und Generationentreff Haus an der Linde - Lindenplatz**

Ortsbeiratsmitglied Braun erläutert den Antrag.

Bürgermeister Fehling befürwortet das Vorhaben. Er führt aus, dass ein eventueller Hot-Spot möglicherweise in das bestehende Stadtwerke-Netz integriert werden könne. Dies werde geprüft.

**Beschluss:**

Der Ausführung des Antrages wird zugestimmt.

**einstimmig beschlossen**

**zu 5      Antrag auf Straßensanierung nach Prioritätenliste**

Ortsbeiratsmitglied Eidam erläutert den Antrag.

Bürgermeister Fehling teilt mit, dass derzeit ein Projekt zur Durchführung eines Straßenmonitorings geplant sei.

Herr Bode teilt mit, dass es bereits eine Prioritätenliste aller Straßen Bad Hersfelds gebe. Diese sei in die Kategorien 1 (gut) bis 5 (schlecht) eingeteilt. Eine Unterteilung innerhalb der Kategorie finde allerdings nicht statt.

Er teilt mit, dass die betroffenen Straßen sicherlich in die Kategorien 4 bzw. 5 fallen. Maßgebend für die Entscheidung, welche Straßen tatsächlich erneuert werden, ist neben den zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln unter anderem die Verkehrsbedeutung der Straße oder die Möglichkeit die Maßnahme als Kombimaßnahme mit anderen Behörden oder Versorgungspartnern durchzuführen.

Der Antragsteller zieht den Antrag anschließend zurück, bittet aber um regelmäßige Informationen in dieser Angelegenheit.

**Beschluss:**

**vom Antragsteller zurückgezogen**

**zu 6      Anfrage Verlängerung Baumallee entlang der K 2 zwischen Sorga und Kathus**

Ortsbeiratsmitglied Seelig erläutert seine Anfrage.

Herr Bode teilt mit, dass die Flächen teilweise im Eigentum des Landkreises seien. Weiterhin sei zu bedenken, dass sich in diesem Bereich Versorgungsleitungen befinden.

**zu 7      Abschlussbericht Sanierung städtischer Parkplatz Vereinsgelände SV Kathus 1925 e. V.**

Auf Nachfrage teilt Herr Bode mit, dass der Verein das Gelände in Eigenleistung errichten werde. Die Bepflanzung sowie das Setzen der Schranke seien in Absprache mit dem Verein (Herrn Heyer) geplant. Der Verein sei mit den bisher durchgeführten Arbeiten sehr zufrieden.

**zu 8      Vorstellung Gemeinschaftsprojekt "Pilgergarten"**

Ortsvorsteher Barth stellt das Gemeinschaftsprojekt „Pilgergarten“ vor.

Demzufolge solle auf dem Grundstück hinter der evangelischen Kirche, entlang des Lutherweges, ein gemeinschaftlicher Garten angelegt werden. Dies soll in Zusammenarbeit aller Vereine bzw. interessierter Bürger erfolgen. Die Federführung werde dabei der Ortsbeirat übernehmen. Der Kirchenvorstand habe dem Projekt bereits zugestimmt.

Ortsbeiratsmitglied Seelig weist daraufhin, dass auf den Einsatz von nachhaltigen Pflanzen geachtet werden solle.

Ortsvorsteher Barth teilt mit, dass die fachliche Koordination der Bepflanzung durch Frau Uta Engel (AG Grüner Daumen) erfolgen werde.

**zu 9      Informationsmanagement zwischen Verwaltung und Ortsbeirat**

Ortsvorsteher Barth erläutert den Tagesordnungspunkt. Es komme immer wieder vor, dass beschlossene Anträge nicht bzw. nicht rechtzeitig umgesetzt werden. Auch eventuelle Rückmeldungen an den Ortsbeirat fänden nicht statt.

Weiterhin berichtet er von Baumaßnahmen im Stadtteil, von denen der Ortsbeirat vorab nicht informiert worden sei. Er bittet zukünftig um rechtzeitige Informationen.

Bürgermeister Fehling erwidert, dass selbst die Stadtverwaltung nicht immer Kenntnis von u.a. Arbeiten der Stadtwerke Bad Hersfeld GmbH habe. Diese lasse ihre Arbeiten gelegentlich von externen Dienstleistern ausführen. Daher könne der Informationsfluss nicht immer garantiert werden. Man werde sich aber bemühen, den Ortsbeirat zukünftig rechtzeitig zu informieren, sofern dies möglich ist.

Abschließend bittet Ortsvorsteher Barth um regelmäßige Leerung aller Mülleimer, insbesondere an den DOG-Stationen.

#### **zu 10 Antrag auf Ersatzbeschaffung einer Tauchpumpe aus Mitteln des Ortsbeirates**

Ortsvorsteher Barth erläutert den Antrag.

Die bisherige Tauchpumpe sei defekt und könne nicht mehr repariert werden. Daher wird vorgeschlagen, aus den Mitteln des Ortsbeirates eine neue Pumpe zum Preis von 85,00 € zu beschaffen.

#### **Beschluss:**

Der Ausführung des Antrages wird zugestimmt.

#### **zu 11 Verschiedenes**

#### **Beschluss:**

##### **zu 11.1 Sachstand zum Antrag auf Errichtung von zusätzlichen Straßenbeleuchtungen und Schaffung einer Wendemöglichkeit für Kraftfahrzeuge in der Straße "Am Seerück"**

Zu diesem TOP hat Herr Bode folgende schriftliche Stellungnahme abgegeben:

- Nach der recherchierten Aktenlage ist der betreffende Straßenabschnitt nicht erstmalig ausgebaut. Anbauverträge liegen uns nicht vor.
- Aus den vorgenannten Gründen besteht städtischerseits derzeit keine Verpflichtung, eine Straßenbeleuchtungsanlage vorzusehen. Die in einem anderen Abschnitt der Straße Am Seerück realisierte Straßenbeleuchtung wurde auf der

Grundlage eines Erschließungsvertrages privat finanziert, nicht durch die Stadt. Sie kann also als Referenz nicht herangezogen werden.

- Sollte dennoch ohne erstmalige Erschließung der Straße und ohne Vorliegen von Anbauverträgen eine Straßenbeleuchtung auf städtische Kosten umgesetzt werden, muss dieses Projekt für den Haushalt 2021 ff. aufbereitet und veranschlagt werden. Um unnötigen Arbeitsaufwand in der Haushaltsbearbeitung zu vermeiden, sollte vor Bearbeitung einer Haushaltsanmeldung kritisch geprüft werden, ob das Budget überhaupt verfügbar ist.
- Die angesprochene Wendemöglichkeit ist beim Fachbereich Ordnungsdienste separat in Prüfung.

Weiterhin liegt folgende Stellungnahme von Herrn Sauer (Fachbereich Ordnungsdienste) vor:

Zum Thema Wendemöglichkeit "Am Seeloch" wird von Seiten der Straßenverkehrsbehörde keine Notwendigkeit gesehen. Ein Fahrversuch wurde bereits im vergangenen Jahr unternommen. Auch ein größerer PKW lässt sich mit zumutbaren Rangieren dort wenden. Anliegern der Straße ist die Verkehrssituation bekannt. Durch die bauliche Abgrenzung zur Hauptstraße ist ein "verirren" von fremden Autofahrern relativ auszuschließen.

Die Kosten/Nutzen-Rechnung würde hier sicherlich negativ ausfallen.

Ortsvorsteher Barth regt an, das Gras im betreffenden Bereich regelmäßig zu mähen. Dies würde das Wenden erleichtern.

Abschließend zieht der Antragsteller seinen Antrag zurück.

## **zu 11.2 Sachstand zum Antrag Aufstellung von Befahrungshemmnissen Ecke "Alte Straße - Obere Dorngartenstraße - Zum Giesenfeld"**

Zu diesem Beschluss liegt folgende Stellungnahme von Herrn Bode vor:

Die örtliche Situation ist in Prüfung. Massive Hindernisse haben immer wieder das Problem, dass zurücksetzende Fahrzeuge (z.B. Lieferfahrzeuge) mit ihrem Fahrzeugüberhang die Steine verschieben und erhebliche Schäden bekommen. Vor diesem Hintergrund werden wir den Sachverhalt abschließend vor der OBR-Sitzung beurteilen.

Nachtrag zu dem Thema "Befahrungshemmnisse"

- Eine örtliche Inaugenscheinnahme hat in der letzten Woche stattgefunden.
- Ergebnis: Es gibt bei der Lage und Form der Flächen, dem "Schadensbild" und den bereits platzierten Steinen keinen weiteren Handlungsbedarf.

Abschließend zieht der Antragsteller seinen Antrag zurück.



**zu 11.3 Sachstand zum Antrag Wiederinbetriebnahme Sirene Alte Straße bzw. Neubau einer weiteren Sirene im Bereich Im Dorngarten / Untere Dorngartenstraße**

Zu diesem TOP liegt folgende Stellungnahme von Herrn Sauer vor:

Die alte Technik (Telefonstandleitung) wurde aufgekündigt. Im Rahmen der Digitalisierung mussten erst die technischen Voraussetzungen geschaffen werden, um diese Anlagen integrieren zu können. Dies ist nun möglich. Ein Angebot für die technische Umrüstung und Inbetriebnahme ist angefordert, liegt aber noch nicht vor. Bei der Feuerwehr wird eigentlich ein ganzheitliches Konzept im Bezug auf diese Sirenenanlagen angestrebt, da nicht nur Kathus sondern auch andere Stadt-/Ortsteile solche Sirenenanlagen besitzen, welche ebenfalls umgerüstet werden müssen.

**zu 11.4 Sachstand Verkehrssicherungspflicht Gebäude Forsthausstraße 10 und Am Rehgarten 1**

Auf Nachfrage erläutert Frau Hofmann, dass der Eigentümer des Gebäudes in der Forsthausstraße 10 noch nicht ermittelt werden konnte. Ein eventueller Abriss könne sodann geprüft werden.

**zu 11.5 Sachstand zum Bau des Hochwasserrückhaltebeckens Am Borngraben**

Zu diesem TOP liegt folgende Stellungnahme von Herrn Bode vor:

- Eine ergänzende Baugrunderkundung wurde durchgeführt und wird derzeit in Berichtsform aufbereitet
- Übereinkunft mit dem Grundstückseigentümer wurde erzielt; derzeit Ausarbeitung des Grundstückstauschvertrages
- demnächst Beauftragung der Ausführungsplanung.

**zu 11.6 Sachstand Neubau Feuerwehrgerätehaus Freiwillige Feuerwehr SOLZTAL i.V.m. der weiteren Vorgehensweise zwecks Vorbereitung der Ausweisung eines Neubaugebietes**

Zu diesem TOP liegt folgende Stellungnahme von Herrn Sauer vor:

Von Seiten der Wehrführung in Abstimmung mit dem Stadtbrandinspektor gibt es mehrere Standortvorschläge. Diese sollen am Mittwoch (13.05.2020) gemeinsam mit dem Fachbereichsleiter Technische Verwaltung, Herr van Horrick, erörtert werden. Danach könnte evtl. eine entsprechende Aussage im Ortsbeirat getroffen werden.

gez. Michael Barth  
Ortsvorsteher

gez. Fabian Claus  
Protokollführer